

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30 27432 Bremervörde

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761-70121
Handy-Nr:0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de

Veranstaltungshinweise finden sie unter:
<http://www.gsp-sipo.de/lb2/index.htm>

27432 Bremervörde, den 07.01.2023

**Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder und Freunde der Sektion,**

Deutschland erhöht seine Fähigkeiten zur Landes- und Bündnisverteidigung. Das ist ein wesentliches Element der „Zeitenwende“, die Bundeskanzler Olaf Scholz in Reaktion auf Russlands Krieg gegen die Ukraine verkündet hat. Die jüngsten Beschlüsse in NATO und EU zielen in die gleiche Richtung: Das freie Europa soll verteidigungsbereiter werden. Dazu braucht es aber nicht nur Geld, Material und Personal – sondern auch die angemessene Geisteshaltung in Politik, Gesellschaft und Streitkräften. Da für die Bundeswehr Kriegstauglichkeit seit der Wiedervereinigung nicht mehr im Mittelpunkt stand, bedeutet das auch für die deutschen Streitkräfte ein Umdenken und eine notwendige Neuorientierung der Bundeswehr. Der Referent möchte dabei auch auf die Anforderungen eines hochintensiven bewaffneten Konflikts an der NATO-Ostflanke eingehen, der sich sowohl aus der geopolitischen Rolle Deutschlands als strategischer Drehscheibe als auch aus den militärischen Fähigkeiten, die Deutschland der NATO für die Bündnisverteidigung zugesagt hat, ableiten. Er wird dabei erörtern, welche Fähigkeitslücken geschlossen und welche Strukturänderungen vorgenommen werden müssen, um die neuen Aufgaben zu erfüllen. Dies wird nur gelingen, wenn die Verteidigungshaushalte langfristig planbar und auf hohem Niveau verstetigt werden.

Wir sind gespannt auf die Ausführung von Oberst a. Wolfgang Richter und laden Sie auch im Namen der EWE zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Nutzen Sie die Chance, einen Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihm zu diskutieren.

Thema: „Zeitenwende“ – Folgerungen für die Landes- und Bündnisverteidigung“
**Referent: Oberst a. D. Wolfgang Richter, ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter der
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) Berlin**
Zeit: Donnerstag, den 23. Februar 2023, 19:00 Uhr
Ort: EWE – Kundencenter Bremervörde, Marktstr. 20, - rückwärtiger Eingang -



Oberst a. D. Wolfgang Richter trat 1968 als Offiziersanwärter in die Fallschirmjägertruppe ein. Nach verschiedenen Truppenverwendungen wurde er zum Generalstabsoffizier an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg ausgebildet. Es folgten Verwendungen im Amt für Studien und Übungen der Bundeswehr in Ottobrunn, als G 3 und Stabschef in der Luftlandebrigade 26, Saarlouis sowie eine Verwendung im Supreme Headquarters of Allied Powers in Europe (SHAPE), Mons/Belgien. Nach einem Einsatz als Kommandeur im Panzergrenadierbataillons 371/372 in Marienberg/Erzgebirge, Sachsen folgten Verwendungen in Genf, New York und am Zentrum für Verifikationsaufgaben zum Thema Rüstungskontrolle. Von 2005- 2009 war er Leiter des militärischen Anteils der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in Wien. Von 2009 bis 2022 arbeitete Oberst a. D. Richter als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Sicherheitspolitik bei der SWP. Seit Anfang 2023 wirkt er an verschiedene sicherheitspolitische Projekte als Senior Advisor bei Austria Institut für Europa und Sicherheitspolitik (AIES) und Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH) mit.

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekanntete auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs

Bankverbindung der Sektion: Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, IBAN: DE17241512350075139824
BIC: BRLADE21ROB – Kontoinhaber: Hans-Dieter Kück